BERUFE in den Bereichen
Wellness-Sport-Beauty

Die Bereiche Wellness, Sport und Beauty stellen wichtige Aspekte zur Erhaltung des allgemeinen Wohlbefindens dar. Die Ausbildungen werden größtenteils in Form von Lehrgängen und themenspezifischen Ausbildungen angeboten, es gibt vereinzelt jedoch auch Universitäts- beziehungsweise Fachhochschulstudien.
Die meisten Berufe, die den oben angeführten Bereichen zuzuordnen und ohne akademische Bildung zu erlangen sind, erfordern ausbildungstechnisch Zeit und Geld. Einzig die Berufe der Kosmetikerin beziehungsweise des Kosmetikers, der Fußpflege, der Friseurin beziehungsweise des Friseurs sowie der Fitnessbetreuung werden auch als Lehrberufe angeboten.
Die meisten der unter diese drei Bereiche fallenden Berufe dürfen ausschließlich mit und an gesunden Menschen ausgeübt werden. Sollte eine Krankheit bekannt sein oder vermutet werden, ist zusätzlich ein Arzt oder eine Ärztin zu empfehlen beziehungsweise zu involvieren.
Für all jene, die sich für den Beruf des Masseurs beziehungsweise der Masseurin interessieren, sei darauf hingewiesen, dass Sie relevante Informationen zu den Massageausbildungen in unserem Beitrag zu den Gesundheitsberufen finden.
Bei näherem Interesse an einem Beruf, der nicht in folgendem Text oder in der Liste der Bildungsangebote zum Thema Wellness angeführt ist, empfiehlt die Bildungsberatung den BerufsInformationsComputer unter https://bic.at/berufe_von_a_bis_z.php

Wellness

Der Begriff Wellness wird im Allgemeinem mit Erholung und Erhöhung des individuellen Wohlbefindens verbunden. Die Ausbildungsmöglichkeiten in diesem Bereich zielen sowohl auf die Unterstützung des körperlichen als auch auf jene des geistig-seelischen Wohlgefühls ab.
In der Körperarbeit kann man verschiedene Wege, die meist in die berufliche Selbständigkeit führen, gehen. Shiatsu ist neben der klassischen Massage die wohl bekannteste. Die Behandlung findet am Boden auf einer weichen Matte statt und erfordert von der behandelnden Person Beweglichkeit

Bildungsnetzwerk Steiermark | Niesenbergergasse 59, 8020 Graz | +43 316 821373 | bildungsnetzwerk@eb-stmk.at | www.erwachsenenbildung-steiermark.at

sowie eine gute körperliche Gesamtverfassung. Die Shiatsu-Ausbildung erstreckt sich über mindestens 700 Unterrichtsstunden. Sie schließt mit dem Practitioner und einer Gewerbeberechtigung ab.

Eine weitere Form der Körperarbeit stellt die Nuad-Behandlung, auch Thai Yoga Massage genannt, dar. Sie wird ebenso am Boden durchgeführt und die behandelnde Person sollte eine ähnlich gute körperliche Konstitution mitbringen. Die Nuad-Ausbildung beinhaltet einen Basis- sowie einen Aufbaukurs, ist somit wesentlich kürzer als die Shiatsu-Ausbildung und fällt unter das Energetikergewerbe.

Der/die Kinesiologe/in arbeitet ebenso mit dem Körper der KlientInnen. Hier gibt der Körper über bestimmte Reaktionen Antworten zu gesundheitsfördernden beziehungsweise gesundheitswiederherstellenden Maßnahmen. Die Behandlung findet für gewöhnlich stehend beziehungsweise auf einer Massageliege statt. Die Ausbildung wird hier in mehrere Module zu unterschiedlichen Themenbereichen unterteilt und fällt ebenso wie die Nuad-Ausbildung unter das Gewerbe der Energetik.

Eine Gemeinsamkeit aller drei angeführten Berufe ist, dass die zu behandelnde Person während der gesamten Arbeit vollständig angezogen ist.

Lehrgänge zum Thema Ernährung und Kräuterkunde zählen ebenso wie das Studium der traditionellen chinesischen Gesundheitspflege zum Bereich Wellness und konzentrieren sich auf die Beratung zu personenspezifischen Herausforderungen Bereich Ernährung, Gesunderhaltung von Körper und Geist und dem damit verbundenen Wohlbefinden. Auch dieser Bereich fällt, mit Ausnahme des reglementierten Gewerbes der Leben- und Sozialberatung für Ernährung, für das man Diätologie, Ernährungswissenschaften oder ein vergleichbares Studium absolviert haben muss, in das Gewerbe der Energetik.

Für all jene, die sich für Gesundheitsmanagement interessieren, bietet sich ein Bachelorstudium in diesem Bereich an. Ein passendes Arbeitsfeld können hier beispielsweise Wellnessresorts darstellen.

Auch das mentale Gleichgewicht spielt beim Wohlbefinden eine wichtige Rolle. MentaltrainerInnen unterstützen Menschen, die entspannter und leistungsstärker mit herausfordernden Situationen umgehen lernen möchten, sich entsprechende Techniken anzueignen. MentaltrainerInnen müssen ihre Berufstätigkeit lediglich beim ortsansässigen Finanzamt melden und benötigen für ihre Arbeit keinen Gewerbeschein. Ein Beispiel für die erfolgreiche Anwendung von Mentaltraining ist der Leistungssport.

Näheres zu den Gewerbebestimmungen von Shiatsu, Energetik und Ernährungsberatung:
https://www.shiatsu-austria.at/index.php/die-rechtliche-basis-von-shiatsu
https://www.wko.at/branchen/k/gewerbe-handwerk/persoenliche-dienstleister/Energetiker11.html
https://www.wko.at/branchen/ooe/gewerbe-handwerk/personenberatung-betreuung/Zugangsvoraussetzungen_Ernaehrungsberatung.html

Sport

Zum umfassenden Wohlbefinden gehört neben körperlichen Behandlungen sowie mentalen und ernährungstechnischen Beratungen auch die persönliche Fitness.
Neben dem Lehrberuf der Fitnessbetreuung gibt es zu allen Arten von sportlicher Betätigung InstruktorInnen und TrainerInnenausbildungen. Die meisten dieser Tätigkeiten können gut nebenberuflich beziehungsweise selbständig ausgeübt werden. Es gibt auch einige Universitäts- und Fachhochschulstudien im Bereich Sport, beispielsweise den Bachelor für Sportwissenschaften oder den Master für Ernährung und Sport.
Für die Ausübung eines von sportlicher Tätigkeit geprägten Berufes sollten Sie neben einer guten körperlichen Verfassung, Ernährungskompetenz, einem medizinischen Verständnis und guten didaktischen Fähigkeiten, beispielsweise für die Aufbereitung von Trainingseinheiten, ein positives, freundliches Auftreten sowie eine gute Motivationsfähigkeit und hohe Frustrationstoleranz besitzen.
Die meisten beruflichen Tätigkeiten im Sport unterliegen keinem Gewerbe und sind lediglich steuerlich zu melden.
Es gibt es auch das Gewerbe der Lebens- und Sozialberatung eingeschränkt auf den Sportbereich. Dafür muss man ein sportwissenschaftliches Studium, das Studium für Leibeserziehung an einer österreichischen Universität oder eine TrainerInnenausbildung an der Bundessportakademie absolviert haben.

Näheres zum freien Gewerbe sowie zum reglementierten Gewerbe der Sportwissenschaftlichen Beratung:
https://www.wko.at/branchen/tourismus-freizeitwirtschaft/freizeit-sportbetriebe/Infopapier-Fitnesstrainer-Personaltrainer.pdf

Bildungsnetzwerk Steiermark | Niesenbergergasse 59, 8020 Graz | +43 316 821373 | bildungsnetzwerk@eb-stmk.at | www.erwachsenenbildung-steiermark.at

https://www.wko.at/branchen/ooe/gewerbe-handwerk/personenberatung-betreuung/Zugangsvoraussetzungen_Sportwissenschaftliche_Beratung.html

Beauty

Der Begriff Beauty wird im Allgemeinen mit Kosmetik, Haar- und Körperpflege assoziiert. Wie bereits erwähnt, gibt es die Lehrberufe in den Bereichen Fußpflege, Kosmetik und Hairstyling. Der Beruf des/r Kosmetikers/in und auch jener des/r Fußpflegers/in kann auch in Form von Lehrgängen und Kursen erlernt werden. Diese Kurse sind vor allem im Bereich Kosmetik sehr kostenintensiv. Die Grundausbildung mit Möglichkeit zur Zulassung zur Lehrabschlussprüfung kostet an die 5000 Euro. In den Bereich Beauty fällt ebenso der Beruf des/r Tätowierers/in sowie jener des/r Piercers/in. Vor allem tätowieren erfordert künstlerisches Talent und eine ruhige Hand, denn die Kunstwerke am menschlichen Körper werden im Normalfall im ersten Schritt designt und erst im zweiten auf die Haut übertragen.

Näheres zum reglementierten Gewerbe der Kosmetik und Fußpflege finden Sie hier:
https://www.wko.at/branchen/stmk/gewerbe-handwerk/fusspfleger-kosmetiker-masseure/start.html

Abschließend kann festgestellt werden, dass alle Berufe der Bereiche Wellness-Sport-Kosmetik ein Interesse für den Menschen in seiner Gesamtheit erfordern, da in jedem dieser Fachbereiche die persönliche Interaktion, sei es durch Körperkontakt, Motivationsarbeit oder auch in Form von Gesprächen, einen wichtigen Aspekt der Arbeit darstellt.

Bildungsnetzwerk Steiermark | Niesenbergergasse 59, 8020 Graz | +43 316 821373 | bildungsnetzwerk@eb-stmk.at | www.erwachsenenbildung-steiermark.at